

| es wohnten somit (nach Uebersicht III) |                |                     |
|--|----------------|---------------------|
|  | in städtischen | in ländlichen Orten |
| im Jahre 1871 . . .                    | 36,1           | 63,9                |
| " 1875 . . .                           | 39,0           | 61,0                |
| " 1880 . . .                           | 41,4           | 58,6 %              |

der Bevölkerung. Für die mehrbesprochenen Gebietsgruppen ergeben sich folgende Veränderungen des Antheils der beiden Wohnorts-Kategorien:

| Gebietsgruppen<br>(s. Seite VII).                   | Von 100 der Bevölkerung kamen auf die Wohnorte von |      |      |  |      |      | Im Jahre 1880 betrug der %-Antheil der Gruppe an der städti- Ge-<br>schen sammt-<br>Bevölkerung des Reichs |      |
|---|--|------|------|--|------|------|--|------|
|   | 2000 Einwohnern und mehr bei der Volkszählung von  |      |      | unter 2000 Einwohnern bei der Volkszählung von |      |      |  |      |
|   | 1871   | 1875 | 1880 | 1871   | 1875 | 1880 |  |      |
| II. Provinzen Ost- und West-Preussen . . . . .      | 22,6   | 23,8 | 25,4 | 77,4   | 76,2 | 74,6 | 4,5  | 7,4  |
| III. Die anderen Ostseebezirke. . . . .             | 39,8   | 42,3 | 44,6 | 60,2   | 57,7 | 55,4 | 9,3  | 8,6  |
| IV. (mit I.) Provinz Brandenburg mit Berlin . . . . | 53,8   | 58,0 | 60,5 | 46,2   | 42,0 | 39,5 | 10,9   | 7,5  |
| V. Provinz Posen . . . . .                          | 20,9   | 22,5 | 23,8 | 79,1   | 77,5 | 76,2 | 2,2  | 3,8  |
| VI. Reg.-Bezirk Oppeln . . . . .                    | 29,0   | 32,4 | 34,3 | 71,0   | 67,6 | 65,7 | 2,6  | 3,2  |
| VII. Reg.-Bezirke Breslau und Liegnitz. . . . .     | 30,6   | 33,4 | 35,4 | 69,4   | 66,6 | 64,6 | 4,8  | 5,7  |
| VIII. Königreich Sachsen und Thüringen. . . . .     | 43,8   | 46,9 | 50,5 | 56,2   | 53,1 | 49,5 | 11,2   | 9,2  |
| IX. Prov. Sachsen, Hildesheim, Braunschweig, Anhalt | 38,8   | 40,8 | 43,8 | 61,5   | 59,2 | 56,2 | 7,8  | 7,3  |
| X. Hannover etc. . . . .                            | 32,1   | 35,0 | 37,4 | 67,9   | 65,0 | 62,6 | 5,2  | 5,7  |
| XI. Rheinprovinz etc. . . . .                       | 56,6   | 60,2 | 62,7 | 43,4   | 39,8 | 37,3 | 17,4   | 11,4 |
| XII. Hessen-Nassau etc. . . . .                     | 30,7   | 33,6 | 35,7 | 69,3   | 66,4 | 64,3 | 6,1  | 7,1  |
| XIII. Bayern rechts des Rheins . . . . .            | 22,6   | 25,0 | 26,7 | 77,4   | 75,0 | 73,3 | 6,6  | 10,2 |
| XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern . . . . .     | 31,1   | 33,9 | 36,0 | 68,9   | 66,1 | 64,0 | 6,9  | 8,0  |
| XV. Rheinpfalz, Elsass-Lothringen . . . . .         | 34,3   | 35,9 | 37,5 | 65,7   | 64,1 | 62,5 | 4,5  | 4,9  |

Ueber die in Uebersicht IV verzeichneten 2707 Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern lässt sich genauere Auskunft geben. Zunächst wird es interessiren, die Namen der hauptsächlich davon ausser der in der Uebersicht gegebenen politischen und alphabetischen Reihenfolge auch in derjenigen nach der Grösse vor sich zu haben, wie sie das nebenstehende Verzeichniss auf S. XIII nebst den Zuwachs-Ziffern für die beiden letzten Volkszählungsperioden<sup>1)</sup> enthält. Diese hier aufgeführten 114 Orte sind die Städte von bedeutenderer Einwohnerzahl; unter ihnen erscheinen, wie man sieht, einige als selbständige Einheiten, die als wirtschaftliche Einheiten eigentlich zusammengehören und die man also in dieser Hinsicht als eine Stadt betrachten dürfte, so gehört z. B. zu Berlin: Charlottenburg (Nr. 66), zu Hannover: Linden (97), zu Magdeburg: Neustadt-Magdeburg (76), zu Barmen: Elberfeld (20). Die Zahl der grösseren Städte würde sich also hierdurch verringern und ihre Reihenfolge verschieben; indessen liegt ein gleiches Verhältniss auch noch bei einer grossen Anzahl hier nicht genannter Orte vor, und es würde doch zu Willkürlichkeiten führen, wenn man das durch den besonderen Namen gegebene Merkmal bei den Gemeinden bei Seite setzen wollte. Andererseits kommen zu diesen Orten von 20000 und mehr Einwohnern noch zwei nicht-städtische Gemeinden hinzu, nämlich die Bauerschaft Altendorf mit 22229 und die Dorfschaft Borbeck mit 21592 Einwohnern, beide im Industriebezirk Essen.

Unter den Orten von 2000 und mehr Einwohnern wird man zweckmässig vier Klassen unterscheiden, nämlich diejenigen mit 100000 Einwohnern und mehr, die eigentlichen Grosstädte, deren

wirtschaftlicher Einfluss sich weit über das Land erstreckt, dann die Mittelstädte, welche als industrielle und Handels-Mittelpunkte für einen grösseren Bezirk von Einfluss sind — als Grössengrenzen für diese Kategorie darf man wohl die Zahl von 100000 und 20000 Einwohnern nehmen; dann die Kleinstädte, von da bis zu 5000 Einwohnern herab, die als Markorte für die nähere Umgebung von Wichtigkeit sind; und viertens die Landstädte, von 5000 bis zu 2000 herunter, als Agglomerations-Plätze für Kleinindustrie und Kleinhandel innerhalb eines vorwiegend landwirtschaftlichen Interessenkreises.

Die Ordnung der deutschen Städte nach diesen Grössenkategorien zeigt:

|  | nach der Volkszählung von: 1871 |               | 1875 |               | 1880 |               |
|--|---------------------------------|---------------|------|---------------|------|---------------|
|  | Zahl                            | Einwohnerzahl | Zahl | Einwohnerzahl | Zahl | Einwohnerzahl |
| Grosstädte                                 | 8                               | 1 968 537     | 12   | 2 665 914     | 14   | 3 273 144     |
| Mittelstädte                               | 75                              | 3 147 272     | 88   | 3 487 857     | 102  | 4 027 085     |
| Kleinstädte                                | 529                             | 4 588 364     | 591  | 5 124 044     | 641  | 5 671 325     |
| Landstädte                                 | 1716                            | 5 086 625     | 1837 | 5 379 357     | 1950 | 5 748 976     |
| Städte überhaupt                           | 2328                            | 14 790 798    | 2528 | 16 657 172    | 2707 | 18 720 530    |
| Einwohnerzahl aller anderen Orte . . . . . |                                 | 26 219 352    |      | 26 070 188    |      | 26 513 531    |

Es lebten demnach von 100 der Bevölkerung des Reichs

|                | 1871  | 1875  | 1880  |
|----------------|-------|-------|-------|
| in Grosstädten | 4,80  | 6,24  | 7,24  |
| Mittelstädten  | 7,68  | 8,16  | 8,90  |
| Kleinstädten   | 11,12 | 11,92 | 12,54 |
| Landstädten    | 12,40 | 12,59 | 12,71 |
| anderen Orten  | 63,93 | 61,02 | 58,61 |

Fortsetzung des Textes: S. XIV

<sup>1)</sup> Im statistischen Jahrbuch f. d. D. R. Jahrg. III (1882) S. 9 fg. ist bei dem alphabetischen Verzeichniss sämtlicher Orte von 10000 und mehr Einwohnern die Zunahme in der 5jährigen Periode 1875/80 und in der 9jährigen Periode 1867/75 angegeben.